

INHALTSVERZEICHNIS

I	
HERBERT HECKMANN Darf man den unbequem nennen, der den Wahnsinn anprangert? Rede	9
II	
THOMAS ROTHSCHILD Die Lyrik ist keineswegs am Ende.	17
HANJO KESTING Anläufe und Anfechtungen	22
LUTZ LIEBELT Wir müssen gegen die totale Verlustchance arbeiten	40
III	
JÜRGEN P. WALLMANN Erich Fried	59
RUDOLF STAMM Erich Fried als Shakespeare-Übersetzer	69
GISELA LINDEMANN Ohne Verzweiflung müßten wir alle verzweifeln Zum sechzigsten Geburtstag von Erich Fried	80
MICHAEL ZELLER Im Zeichen des ewigen Juden Zur Konkretion des politischen Engagements in der Lyrik Erich Frieds	94

PETER HÄRTLING Gegen rhetorische Ohnmacht. Kann man über Vietnam Gedichte schreiben?	151
GOTTFRIED JUST Erich Fried: Befreiung von der Flucht	160
JÖRG DREWS Neue Weinerlichkeit	163
THOMAS SILVIN Vom Genauen ins Allgemeine	165
V	
RUDOLF WOLFF Bibliographie der Primär- und Sekundärliteratur (Auswahl) Drucknachweise Bildnachweise	171